

Ressort: Finanzen

## Diskussion um Begrenzung von Manager-Gehältern nach Schweizer Vorbild

Berlin, 03.03.2013, 23:59 Uhr

**GDN** - Führende Wirtschaftsexperten streiten um eine Begrenzung von Manager-Gehältern nach Schweizer Vorbild. Mit 67,9 Prozent hatten die Eidgenossen dafür ausgesprochen, dass Konzernvorstände börsennotierter Unternehmen ihr Gehalt künftig nicht mehr selbst festlegen, sondern es von ihren Aktionären genehmigen lassen.

Professor Michael Hüther vom Institut der deutschen Wirtschaft in Köln sagte der "Bild-Zeitung" (Montagsausgabe): "Es ist gut, dass über die öffentliche Debatte Druck auf Unternehmen ausgeübt wird, ihre Kultur zu ändern. Aber statt mehr Gesetzen brauchen wir mehr Aufsichtsräte und Vorstände, die selbst Verantwortung übernehmen." Sei Kollege Professor Stefan Homburg, Direktor des Instituts für Öffentliche Finanzen, warnt vor billigen Neid-Reflexen: "Der Staat überfordert sich mit solchen Gesetzen." Aus der Politik kommt dagegen Zustimmung: "Ich bin sicher, dass es solche Mehrheiten auch in Deutschland gäbe", sagt SPD-Generalsekretärin Andrea Nahles dem Blatt. Auch CDU-Wirtschaftsexperte Michael Fuchs findet Gefallen an dem Schweizer Modell: "Gehaltsentscheidungen der Unternehmen werden so von den Eigentümern, nicht vom Staat getroffen. Die Aktionäre wissen genau, was sie sich leisten können."

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-9093/diskussion-um-begrenzung-von-manager-gehaeltern-nach-schweizer-vorbild.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)